

## Armutsgefährdung und soziale Ausgrenzung in der EU27 Im Jahr 2010 waren 23% der Bevölkerung von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht ...und 27% der Kinder unter 18 Jahren

Im Jahr 2010 waren 115 Millionen Personen bzw. 23,4% der Bevölkerung in der **EU27** von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht. Das bedeutet, dass sie von mindestens einer der folgenden drei Lebensbedingungen betroffen waren: von Armut bedroht<sup>1</sup>, unter erheblicher materieller Entbehrung leiden<sup>1</sup> oder in einem Haushalt mit sehr niedriger Erwerbstätigkeit leben<sup>1</sup>. Die Verringerung der Anzahl der Personen in der EU, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffen sind, ist ein Leitindikator der Europa 2020 Strategie<sup>2</sup>.

Im Jahr 2010 wurden die höchsten Anteile von Personen, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung gefährdet waren, in **Bulgarien** (42%), **Rumänien** (41%), **Lettland** (38%), **Litauen** (33%) und **Ungarn** (30%) verzeichnet und die niedrigsten Anteile in der **Tschechischen Republik** (14%), **Schweden** und den **Niederlanden** (je 15%), **Österreich**, **Finnland** und **Luxemburg** (je 17%).

Diese Daten stammen aus einem Bericht<sup>3</sup>, der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben wird. Diese Veröffentlichung basiert auf Daten der EU-SILC Erhebung<sup>4</sup>.

### 16% der Bevölkerung in der EU27 waren armutsgefährdet...

Bei der Betrachtung der drei einzelnen Komponenten, die Armutsgefährdung und soziale Ausgrenzung ausmachen, zeigt sich, dass 16% der Bevölkerung in der **EU27**, nach Zahlung von Sozialleistungen, von Armut gefährdet waren. Das bedeutet, dass ihr verfügbares Einkommen unter der nationalen Armutsgefährdungsschwelle<sup>1</sup> liegt. **Lettland**, **Rumänien**, **Bulgarien** und **Spanien** (je 21%) hatten die höchsten Armutsgefährdungsquoten und die **Tschechische Republik** (9%), die **Niederlande** (10%), die **Slowakei**, **Österreich** und **Ungarn** (je 12%) die niedrigsten.

### ...8% litten unter erheblicher materieller Entbehrung...

In der **EU27** litten 8% der Bevölkerung unter erheblicher materieller Entbehrung. Dies bedeutet, dass ihre Lebensbedingungen auf Grund von fehlenden Mitteln eingeschränkt waren, bspw. dass sie nicht in der Lage waren ihre Rechnungen zu bezahlen, ihre Wohnung angemessen zu beheizen oder einen einwöchigen Jahresurlaub weg von zu Hause zu finanzieren<sup>1</sup>. Die Anteile derjenigen, die unter erheblicher materieller Entbehrung leiden, unterschieden sich deutlich zwischen den Mitgliedstaaten und reichten von 1% in **Luxemburg** und **Schweden** bis 35% in **Bulgarien** und 31% in **Rumänien**.

### ...und 10% lebten in einem Haushalt mit sehr niedriger Erwerbstätigkeit

Mit Hinblick auf den Indikator zur niedrigen Erwerbstätigkeit, lebten 10% der Bevölkerung unter 60 Jahren in der **EU27** in Haushalten, in denen die Erwachsenen im vorhergehenden Jahr insgesamt weniger als 20% ihres Erwerbspotentials ausgeschöpft haben<sup>1</sup>. Das **Vereinigte Königreich** und **Belgien** (je 13%) wiesen die höchsten Anteile derjenigen auf, die in einem Haushalt mit sehr niedriger Erwerbstätigkeit leben, und **Luxemburg**, **Schweden** und die **Tschechische Republik** (je 6%) die niedrigsten.

## Kinder sind stärker von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht als der Rest der Bevölkerung

In der **EU27** waren im Jahr 2010 27% der Kinder unter 18 Jahren von mindestens einer der drei Formen der Armut oder der sozialen Ausgrenzung betroffen, gegenüber 23% der Erwerbsbevölkerung (im Alter von 18-64 Jahren) und 20% der älteren Bevölkerung (im Alter von 65 Jahren und älter). In 20 Mitgliedstaaten waren Kinder am häufigsten betroffen, während in **Bulgarien, Slowenien, Finnland** und **Schweden** ältere Personen am häufigsten gefährdet waren. In **Dänemark** war die Erwerbsbevölkerung am häufigsten betroffen.

1. **Personen, die von Armut gefährdet sind**, sind diejenigen, die in einem Haushalt mit einem verfügbaren Äquivalenzeinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle leben, welche auf 60% des nationalen verfügbaren Median-Äquivalenzeinkommens (nach Sozialleistungen) festgelegt ist. Das Äquivalenzeinkommen wird berechnet, indem das Gesamteinkommen des Haushalts durch seine, durch Anwendung folgender Gewichte, bestimmte Größe geteilt wird: 1,0 auf den ersten Erwachsenen, 0,5 auf die übrigen Haushaltsmitglieder ab 14 Jahren und 0,3 auf jedes Haushaltsmitglied unter 14 Jahren.

**Personen, die unter erheblicher materieller Entbehrung leiden**, leben unter Bedingungen, die durch fehlende Mittel eingeschränkt sind und sind von mindestens 4 der folgenden 9 Entbehrungskategorien betroffen: Sie sind nicht in der Lage 1) die Miete/Rechnungen für Versorgungsleistungen/Ratenzahlungen für Mietkauf pünktlich zu bezahlen, 2) die Wohnung ausreichend zu heizen, 3) unerwartete Ausgaben zu tätigen, 4) jeden zweiten Tag eine fleisch- oder fischhaltige Mahlzeit (bzw. vegetarische Entsprechung) zu haben, 5) einen einwöchigen Jahresurlaub weg von zu Hause zu finanzieren, sich 6) ein Auto, 7) eine Waschmaschine, 8) einen Farbfernseher oder 9) ein Telefon (einschl. Mobiltelefon) leisten zu können.

**Personen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbstätigkeit leben**, sind diejenigen im Alter von 0-59 Jahren, in denen die Erwachsenen (18-59 Jahre) im vorhergehenden Jahr insgesamt weniger als 20% der Zeit gearbeitet haben. Studenten sind nicht miteinbezogen.

Die Gesamtzahl der **Personen, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind**, ist geringer als die Summe der Personen in jeder der drei einzelnen Komponenten von Armut und sozialer Ausgrenzung, da einige Personen gleichzeitig von mehr als einer dieser Konditionen betroffen sind.

2. Für weitere Informationen zur Europa 2020 Strategie siehe: [http://ec.europa.eu/europe2020/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/europe2020/index_en.htm)
3. **Eurostat, Statistik kurz gefasst**, 9/2012, "**23% of EU citizens were at risk of poverty or social exclusion in 2010**", kostenlos auf der Eurostat Webseite im PDF-Format erhältlich. Nur in englischer Sprache.
4. Die **EU-SILC Erhebung** ist die Referenzquelle der EU für vergleichbare Statistiken über Einkommensverteilung, Armut und Lebensbedingungen. Weitere Informationen auf der Eurostat-Webseite unter: [http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/income\\_social\\_inclusion\\_living\\_conditions/introduction](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/income_social_inclusion_living_conditions/introduction). Zur Referenzpopulation gehören alle privaten Haushalte und ihre derzeitigen Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung im Gebiet dieses Mitgliedstaats ansässig sind. In Gemeinschafts- und Anstaltshaushalten lebende Personen sowie kleine, entlegene Teile des Gebiets eines Landes, auf die nicht mehr als 2% seiner Gesamtbevölkerung entfallen, sind generell aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen.

<p>Herausgeber: <b>Eurostat-Pressestelle</b></p> <p><b>Louise CORSELLI-NORDBLAD</b></p> <p>Tel: +352-4301-33 444</p> <p><a href="mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu">eurostat-pressoffice@ec.europa.eu</a></p>	<p>Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:</p> <p><b>Emilio DI MEGLIO</b></p> <p>Tel: +352-4301-38 378</p> <p><a href="mailto:emilio.di-meglio@ec.europa.eu">emilio.di-meglio@ec.europa.eu</a></p>
--	--

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>

**Armutsgefährdung oder soziale Ausgrenzung<sup>1</sup>, 2010**  
% der Gesamtbevölkerung

	Personen, die armutsgefährdet sind, nach Sozialleistungen	Personen, die unter erheblicher materieller Entbehrung leiden	Personen zwischen 0-59 Jahren in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbstätigkeit	Personen, die von mindestens einem der drei Kriterien (Armutsgefährdet oder soziale Ausgrenzung) betroffen sind		
				% der Gesamtbevölkerung		In Tausend, 2010
				2009	2010	
<b>EU27*</b>	<b>16,4</b>	<b>8,1</b>	<b>9,9</b>	<b>23,1</b>	<b>23,4</b>	<b>115 479</b>
Belgien	14,6	5,9	12,6	20,2	20,8	2 235
Bulgarien	20,7	35,0	7,9	46,2	41,6	3 145
Tsch. Republik	9,0	6,2	6,4	14,0	14,4	1 495
Dänemark	13,3	2,7	10,3	17,6	18,3	1 007
Deutschland	15,6	4,5	11,1	20,0	19,7	15 962
Estland	15,8	9,0	8,9	23,4	21,7	289
Irland	:	:	:	25,7	:	:
Griechenland	20,1	11,6	7,5	27,6	27,7	3 031
Spanien	20,7	4,0	9,8	23,4	25,5	11 675
Frankreich	13,5	5,8	9,8	18,4	19,3	11 763
Italien	18,2	6,9	10,2	24,7	24,5	14 742
Zypern	:	:	:	22,2	:	:
Lettland	21,3	27,4	12,2	37,4	38,1	846
Litauen	20,2	19,5	9,2	29,5	33,4	1 109
Luxemburg	14,5	0,5	5,5	17,8	17,1	83
Ungarn	12,3	21,6	11,8	29,6	29,9	2 948
Malta	15,5	5,7	8,4	20,2	20,6	84
Niederlande	10,3	2,2	8,2	15,1	15,1	2 483
Österreich	12,1	4,3	7,7	17,0	16,6	1 373
Polen	17,6	14,2	7,3	27,8	27,8	10 409
Portugal	17,9	9,0	8,6	24,9	25,3	2 693
Rumänien	21,1	31,0	6,8	43,1	41,4	8 890
Slowenien	12,7	5,9	6,9	17,1	18,3	366
Slowakei	12,0	11,4	7,9	19,6	20,6	1 118
Finnland	13,1	2,8	9,1	16,9	16,9	890
Schweden	12,9	1,3	5,9	15,9	15,0	1 418
Ver. Königreich	17,1	4,8	13,1	22,0	23,1	14 209
Island	9,8	1,8	5,6	11,6	14,3	42
Norwegen	11,2	2,0	7,3	15,2	14,9	737
Schweiz	15,6	1,7	4,0	17,2	17,1	1 280

\* Schätzung

: Daten nicht verfügbar

**Personen, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind nach Altersgruppen, 2010**  
(%)

	<b>Kinder (0-17 Jahre)</b>	<b>Erwerbsbevölkerung (18-64 Jahre)</b>	<b>Ältere Personen (65 Jahre und älter)</b>
<b>EU27*</b>	<b>26,9</b>	<b>23,3</b>	<b>19,8</b>
<b>Belgien</b>	23,2	20,0	21,0
<b>Bulgarien</b>	44,6	36,9	55,9
<b>Tschechische Republik</b>	18,9	14,1	10,1
<b>Dänemark</b>	15,1	19,5	18,4
<b>Deutschland</b>	21,7	20,8	14,8
<b>Estland</b>	24,0	21,8	19,0
<b>Irland</b>	:	:	:
<b>Griechenland</b>	28,7	27,7	26,7
<b>Spanien</b>	29,8	25,1	22,6
<b>Frankreich</b>	23,0	20,0	12,0
<b>Italien</b>	28,9	24,7	20,3
<b>Zypern</b>	:	:	:
<b>Lettland</b>	42,0	37,0	37,7
<b>Litauen</b>	34,3	34,0	30,0
<b>Luxemburg</b>	22,3	17,5	6,1
<b>Ungarn</b>	38,7	30,5	16,8
<b>Malta</b>	24,4	19,1	21,9
<b>Niederlande</b>	16,9	16,5	6,2
<b>Österreich</b>	18,8	16,1	15,8
<b>Polen</b>	30,8	27,6	24,4
<b>Portugal</b>	28,7	24,1	26,1
<b>Rumänien</b>	48,7	39,7	39,9
<b>Slowenien</b>	15,2	18,1	22,8
<b>Slowakei</b>	25,3	20,2	16,7
<b>Finnland</b>	14,2	17,1	19,5
<b>Schweden</b>	14,5	15,0	15,9
<b>Vereinigtes Königreich</b>	29,7	21,2	22,3
<b>Island</b>	17,6	14,7	5,3
<b>Norwegen</b>	14,6	15,7	12,3
<b>Schweiz</b>	19,9	13,7	27,7

\* Schätzung

: Daten nicht verfügbar